

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek vom 11.12.2019

9. Haushaltssatzung 2020 und Haushaltsplan mit Anlagen

Vorlage: 0039/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen. Der Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Hollerbuhl erhält das Wort, erläutert die Eckdaten des Haushaltes 2020 und resümiert die diesbezüglichen Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Dabei geht er zunächst auf den Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 4.434.900,- € ein und erwähnt die Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Auf der Ausgabeseite werden u. a. die Kreisumlage, die Umlage an den Schulverband, die Verwaltungskostenpauschale und die weitere Straßensanierung erwähnt, so dass eine Zuführung i. H. v. 251.300,- € an den Vermögenshaushalt geplant ist.

Im Bereich des Vermögenshaushaltes hebt Herr Hollerbuhl die wesentlichen Einnahmen, wie die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, die Zuschüsse zur Sanierung der Aalbekbrücke und zur weiteren Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Technik hervor.

Dann erwähnt er die von der Gemeinde für 2020 geplanten Investitionen. Folgende Positionen werden genannt:

- Erweiterung des Kindergartens (323.000,- €)
- Bau einer Doppelgarage für die Feuerwehr (30.000,- €),
- Umrüstung der Sportplatzflutlichtanlage auf LED (30.000,- €),
- Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED (10.000,- €)
- Anschaffung von Spielgeräten (10.000,- €)

Insbesondere durch die Finanzierung der notwendigen Kindergartenerweiterung ist in 2020 eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 183.400,- € geplant, welche zum Ende 2020 rd. 796.000,- € betragen wird.

Ferner wurde für 2021 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 350.000,- € für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs eingeplant.

Im Resümee spricht Herr Hollerbuhl von einem sehr soliden Haushalt mit guter finanzieller Rücklage.

Der Bürgermeister verliest den Antrag zu 1. und zu 2. der Drucksache 0039/2018/DS bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

**10 . Einnahmen- und Ausgabenplanungen des Sondervermögens
Kameradschaftskassen 2020
Vorlage: 0029/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanungen des Sondervermögens Kameradschaftskassen 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert der Bürgermeister die Haushaltsplanung 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr, welche auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr beinhaltet. Der vorgelegte Gesamtplan geht von Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben i. H. v. je 17.750,- € aus, womit der Haushalt ausgeglichen ist. Durch die solide Kassenführung bestehen Rücklagen i. H. v. rd. 10.000,- €. Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

**11 . Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek im Hinblick auf die 3. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002 / 49 / EG
Vorlage: 0037/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes und billigt den Entwurf der 3. Stufe des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek. Ferner beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung einer Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Veranstaltung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Rohloff gibt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Überblick über die bisherige Lärmaktionsplanung der Gemeinde und die entsprechenden EU – Vorgaben. Bei der vorliegenden Drucksache handelt es sich um einen Fortschreibungsbeschluss und eine Entwurfsbilligung. Änderungen und Ergänzungen sind im Rahmen des Verfahrens und der Bürgerbeteiligung möglich.

Durch erläuternde Wortmeldungen der Herren Rohwer, Hollerbuhl und Nützel wird auf den Planungsstatus der Vorlage, die lediglich errechneten Lärmwerte und die Chancen der Fortschreibung, insbesondere für die Anwohner an der B 430 hingewiesen.

Der Bürgermeister verliert den Antrag zu 1. und 2. der Drucksache 0037/2016/DS und lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

12 . Kindertagesstätte Wasbek, Erweiterung Gruppenräume

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau des Kindergartens Wasbek beginnend mit der Dachgeschosswohnung im linken Flügel zur Schaffung eines neuen Gruppenraumes und eines zweiten Rettungsweges. Ferner beschließt die Gemeindevertretung die Beauftragung der Detailplanung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Das Wort erhält Herr Rohwer, welcher die Beratung im Bau- und Planungsausschuss kurz zusammenfasst und die Vorhaben des ersten Bauabschnittes erläutert. Mit dem Ausbau der Dachgeschosswohnung im linken Flügel soll ein neuer Gruppenraum geschaffen und mit einem zweiten Rettungsweg ergänzt werden. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme beträgt 323.000,- €, die einstimmige Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses an die Gemeindevertretung liegt vor.

Ergänzend weist der Bürgermeister auf weitere Alternativen, wie Anbau oder Neubau mit den entsprechenden Kostenschätzungen hin und begründet die Favorisierung der vorgestellten Ausbauvariante. Die Barrierefreiheit wird technisch mit einem Plattformlift realisiert.

Abschließend bemerkt Herr Rohloff, dass der Architekt nach einer positiven Entscheidung der Gemeindevertretung in die Detailplanung eintreten kann und dass das Verfahren so, wegen der hohen Anmeldezahlen im Kindergartenbereich, forciert wird. Er bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

**13 . 18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Solarpark Aalbek / A 7" und
Bebauungsplan Nr. 22 "Solarpark Aalbek / A 7" (im Parallelverfahren)
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0033/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Solarpark Aalbek / A 7" und des Bebauungsplanes Nr. 22 "Solarpark Aalbek / A 7" im Parallelverfahren und fasst den Aufstellungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zum Großprojekt des Solarparks Aalbek/A7 fasst der Bürgermeister zunächst die Vorstellung in der Einwohnerversammlung am 25.09.2019 und die Beratung im zuständigen Ausschuss am 07.11.2019 zusammen und erläutert, dass die Fläche von 54,7 ha die Bruttoangabe mit Freiflächen und Schutzstreifen ist. Durch die breite Zustimmung der Einwohner und die positive Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Planungsausschuss hat die Gemeinde nun die Möglichkeit, Sonnenenergie direkt ins Netz der Deutschen Bahn einspeisen zu lassen und somit als Vorreiter einen wertvollen Beitrag zur Klimawende zu leisten. Herr Heinrich Kühl moniert, dass Wasbeks Bürger leider nicht durch einen geringeren Strompreis an der Errichtung der Solarflächen partizipieren können. In einer allgemeinen Diskussion werden von Herrn Küpperbusch und Herrn Rohloff weitere Vorteile, wie Zukunftsfähigkeit, Projektgröße und die geringe Beeinträchtigung der Natur thematisiert. Der Bürgermeister verliest nun vollständig den Antrag Nr. 1 bis 8 der Drucksache 0033/2018/DS und hebt insbesondere hervor, dass der Gemeinde keine Kosten für die Bauleitplanung entstehen. Herr Rohloff lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

**14 . 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlage
Bahnlinie Neumünster - Heide / Lohweg" und Bebauungsplan Nr. 23
"Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster - Heide / Lohweg"
(Parallelverfahren) - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0034/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster - Heide / Lohweg" und den Bebauungsplan Nr. 23 "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster - Heide / Lohweg" im Parallelverfahren und fasst den Aufstellungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister führt in die Vorlage ein und erläutert, dass auch für diese deutlich kleinere Photovoltaikanlage ein ähnliches Verfahren wie für das Großprojekt an der A 7 durchlaufen werden muss.

Für die 750 kW – Anlage auf einer Fläche von 1,3 ha südlich der Bahnlinie Neumünster/Heide am Lohweg, liegt ebenfalls die positive Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Planungsausschuss vor.

Der Bürgermeister verliest nun vollständig den Antrag Nr. 1 bis 8 der Drucksache 0034/2018/DS und bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek vom 11.12.2019

**15 . 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" (Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)) - Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Parallelverfahren - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belangesowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 0035/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und die 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" (Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)).
Ferner beschließt die Gemeindevertretung den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Parallelverfahren, fasst den Aufstellungsbeschluss, den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden und den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Rohwer das Wort, welcher die Vorstellung des Vorhabens im Bau- und Planungsausschuss rekapituliert. Er erläutert und begründet die geplanten Änderungen des Flächennutzungsplanes und des B – Planes mit der Errichtung und Erweiterung von Gebäuden und der Schaffung von Parkplätzen. Herr Rohloff ergänzt, dass es sich bei der Tierklinik um eine weitere Erfolgsgeschichte in der Gemeinde und um einen wichtigen Arbeitgeber handelt. Zudem wird zukünftig die Parkplatzsituation an der Kreisstraße deutlich entschärft.

Der Bürgermeister verliest nun vollständig den Antrag Nr. 1 bis 8 der Drucksache 0035/2018/DS und hebt insbesondere hervor, dass der Gemeinde keine Kosten für die Bauleitplanung entstehen. Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

**16 . Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0036/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wasbek zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Mit der Begründung des Wunsches der Verwaltung nach einer Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes führt Herr Rohloff in die Vorlage ein. Es handelt sich um eine rein deklaratorische Maßnahme, ohne konstitutive Wirkung, deren Bekanntgabe beschlossen werden muss.

Herr Nützel ergreift das Wort und warnt vor den hohen Kosten einer Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, worauf Herr Rohwer klarstellt, dass es sich bei dieser Vorlage nur um eine Neubekanntmachung handelt und lediglich allgemeine Verwaltungskosten entstehen.

Gegebenenfalls kann nach einer neuen Regionalplanung des Landes eine entsprechende Aufforderung an die Gemeinde ergehen, erläutern Herr Rohwer und Herr Rohloff.

Der Antrag der Drucksache 0036/2018/DS wird verlesen. Der Bürgermeister lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 11.12.2019

17 . Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0032/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Wasbek.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Hollerbuhl erhält das Wort und fasst die Beratung der Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 13.11.2019 zusammen. Es geht um die Harmonisierung der Verwaltungsgebühren der Gemeinden mit denen der Stadt Neumünster, um Fehlerquellen und unterschiedliche Beträge für gleiche Verwaltungshandlungen auszuschließen.

Ferner weist der Ausschussvorsitzende noch auf einen Schreibfehler in § 8 Abs. 2 hin, wo es 2012 und nicht 2019 heißen muss.

Herr Rohloff bittet um Beachtung und lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause